

Patentansprüche

1. System (10) zur Erzeugung angereicherter Bilder, umfassend
wenigstens eine Bildaufnahmeeinrichtung (12),
wenigstens ein mit der Bildaufnahmeeinrichtung (12) verbundenes Analysemodul (14),
5 wenigstens eine mit dem Analysemodul (14) verbundene Anzeigeeinrichtung (18), wobei die Bildaufnahmeeinrichtung (12) dazu eingerichtet ist, Bilder, insbesondere Bilddaten an das Analysemodul (14) zu übertragen, und wobei das Analysemodul (14) dazu eingerichtet ist, Steuerdaten (S2) an die Anzeigeeinrichtung (18) zu übertragen, wobei die Steuerdaten (S2) die Bilddaten und Anweisungsdaten zum Anzeigen von wenigstens einer Anreicherung in einem Bild umfassen,
10 wobei die Anzeigeeinrichtung (18) dazu eingerichtet ist auf Basis der Steuerdaten (S2) ein aufgenommenes Bild und eine zugehörige Anreicherung wiederzugeben,
dadurch gekennzeichnet, dass
15 das System (10) ferner ein Erweiterungsmodul (16) umfasst, das im Übertragungsweg zwischen dem Analysemodul (14) und der Anzeigeeinrichtung (18) angeordnet ist,
dass das Analysemodul (14) weiter dazu eingerichtet ist, wenigstens eine Zuverlässigkeitsinformation (R2) für jedes Bild zu erzeugen, und
20 dass das Erweiterungsmodul (16) dazu eingerichtet ist, die Steuerdaten (S2) und die Zuverlässigkeitsinformation (R2) vom Analysemodul (14) zu empfangen und auf Basis der Steuerdaten (S2) und der Zuverlässigkeitsinformation (R2) modifizierte Steuerdaten (S2b) zu erzeugen und an die Anzeigeeinrichtung (18) zu übertragen.
25
2. System nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass das Erweiterungsmodul (16) ein Zustandsmodul (20) und ein Animationsmodul (22) aufweist, wobei das Zustandsmodul (20) dazu eingerichtet ist, die Zuverlässigkeitsinformation (R2) zu empfangen, eine Zustandsinformation (Z) aus mehreren, insbesondere
30 vier, Zustandsinformationen auszuwählen und die ausgewählte Zustandsinformation (Z) an das Animationsmodul (22) zu übergeben.
3. System nach Anspruch 2, dadurch gekennzeichnet, dass das Animationsmodul (22) dazu eingerichtet ist, die Steuerdaten (S2) zu empfangen und basierend auf der Zustandsinformation (Z) die modifizierten Steuerdaten (S2b) zu erzeugen.
35

4. System nach Anspruch 2 oder 3, dadurch gekennzeichnet, dass das Animationsmodul (22) ferner dazu eingerichtet ist, in Abhängigkeit der Zustandsinformation (Z)
- die Bilddaten und Anweisungsdaten für die Anreicherung als modifizierte Steuerdaten (S2b) zu übertragen, was einem Einschaltzustand (Z=1) für Anreicherungen entspricht
- oder
- nur die Bilddaten als modifizierte Steuerdaten (S2b) zu übertragen, was einem Ausschaltzustand (Z=2) für Anreicherungen entspricht,
- oder
- eine Übergangsanimation (A) als Teil der modifizierten Steuerdaten (S2b) zu übertragen, wobei die Übergangsanimation (A) beim Wechsel zwischen dem Einschaltzustand (Z=1) und dem Ausschaltzustand (Z=2) ausgewählt wird.
5. System nach Anspruch 4, dadurch gekennzeichnet, dass die Übergangsanimation (A) derart beschaffen ist, dass durch die Bildaufnahmeeinrichtung (12) erfasste reale Daten und Daten einer anzuzeigenden Anreicherung integriert verarbeitet und angezeigt werden.
6. System nach Anspruch 4 oder 5, dadurch gekennzeichnet, dass das Animationsmodul (22) ein Realisierungsmodul (26) aufweist, das dazu eingerichtet ist, eine Übergangsanimation (A) zu erstellen, die eine bestimmte Anzahl (N) Bilder aufweist, und in einem Animationspuffer (PA) zu speichern.
7. System nach einem der Ansprüche 4 bis 6, dadurch gekennzeichnet, dass das Animationsmodul (22) einen Animationsspeicher (28) aufweist, der dazu eingerichtet ist, vorbestimmte Übergangsanimationen (A) in Form von computerlesbaren Instruktionen zu speichern.
8. System nach einem der Ansprüche 4 bis 7, dadurch gekennzeichnet, dass das Animationsmodul (22) dazu eingerichtet ist, im Ausschaltzustand (Z=2) aus den vom Analysemodul (14) bereitgestellten Steuerdaten (S2) die Anweisungsdaten für eine Anreicherung zu entfernen und nur die Bilddaten als modifizierte Steuerdaten (S2b) an die Anzeigeeinrichtung (18) zu übertragen.
9. System nach einem der Ansprüche 4 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass das Animationsmodul (22) dazu eingerichtet ist, die Steuersignale des Analysemoduls (14) entsprechend der Zustandsinformation (Z) derart zu modifizieren, das

bei einem Wechsel zwischen dem Einschaltzustand (Z=1) und dem Ausschaltzustand (Z=2) eine Übergangsanimation (A) nahtlos eingefügt wird.

10. System nach einem der Ansprüche 4 bis 8, dadurch gekennzeichnet, dass
5 die Übergangsanimation (A) als virtuelle Rollbande oder als virtuelles Fenster oder dergleichen ausgeführt ist.

11. Verwendung eines Systems nach einem der vorhergehenden Ansprüche in
10 einem Fernsehübertragungssystem oder/und in einem virtuellen Werbeanzeigesystem oder/und in einem Augmented-Reality-System.